WISSEMSTEST 2022

Brennen und Löschen

Verbrennung

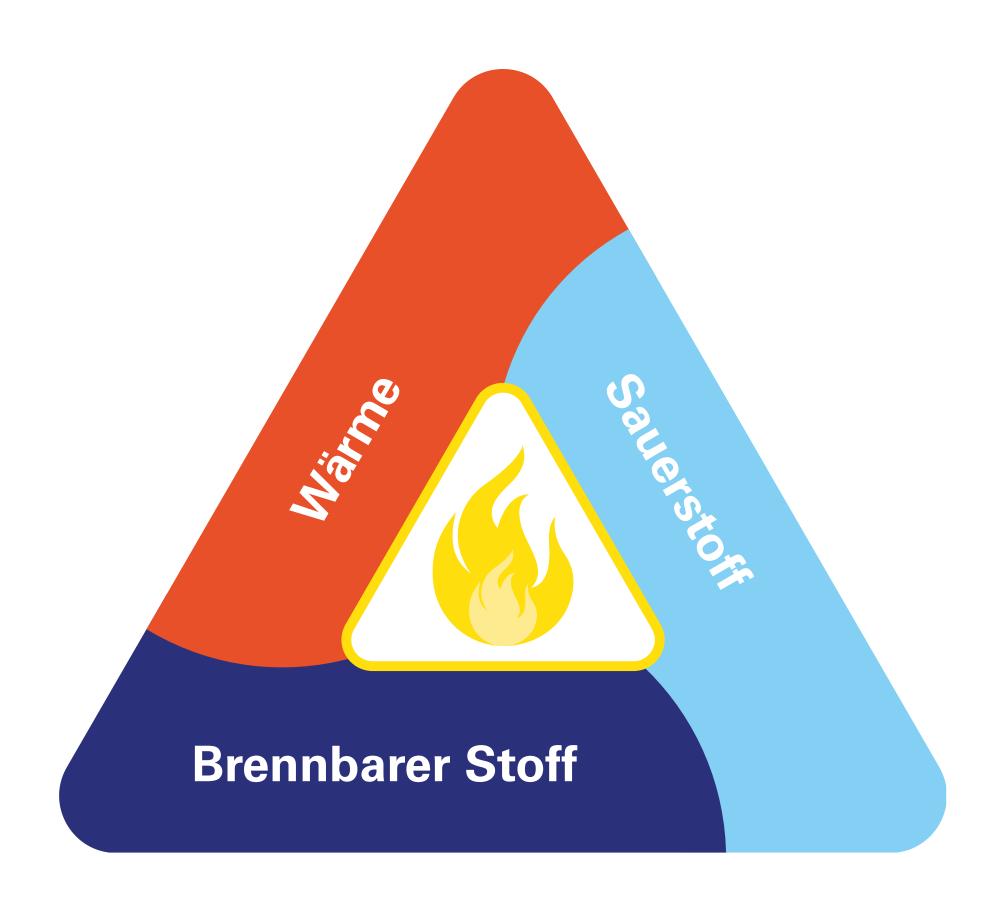
Voraussetzungen für das Brennen

Zum Brennen müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- brennbarer Stoff (Brennstoff)
- Sauerstoff (Luft)
- Wärme (Zündquelle)

Dies wird im Verbrennungsdreieck visuell und vereinfacht dargestellt.

Wichtig dabei ist außerdem das korrekte Mengenverhältnis der drei Komponenten.









- brennbarer Stoff (Gas)
- Sauerstoff

Es fehlt:

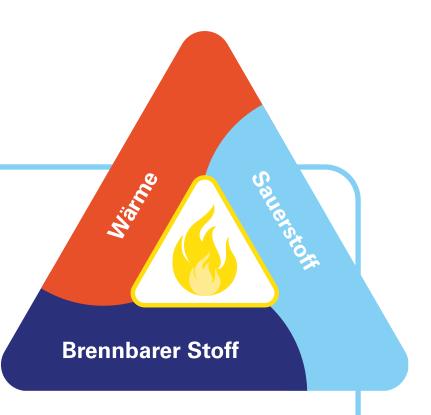
Wärme (Zündfunke)

Ohne Zündfunke kann der Verbrennungsvorgang nicht eingeleitet werden.

Beobachtung: Es brennt nicht.

1





Vorhanden:

- brennbarer Stoff (Gas)
- Sauerstoff
- Wärme (Zündfunke)

Nun wurde der Zündfunke gegeben. Der Verbrennungsvorgang ist somit eingeleitet.

Beobachtung: Es brennt.

1

Teil 1 BRENNBARER STOFF

Brennbare Stoffe

- Brennbare Stoffe können unterschiedliche Eigenschaften aufweisen
- Diese Eigenschaften können den Verlauf des Brandes stark beeinflussen
- Form und Zustand des brennbaren
 Stoffes geben Hinweise darauf, wie ein
 Brand gelöscht werden kann







Wie verbrennen verschiedene Stoffe?

1 Flamme und Glut

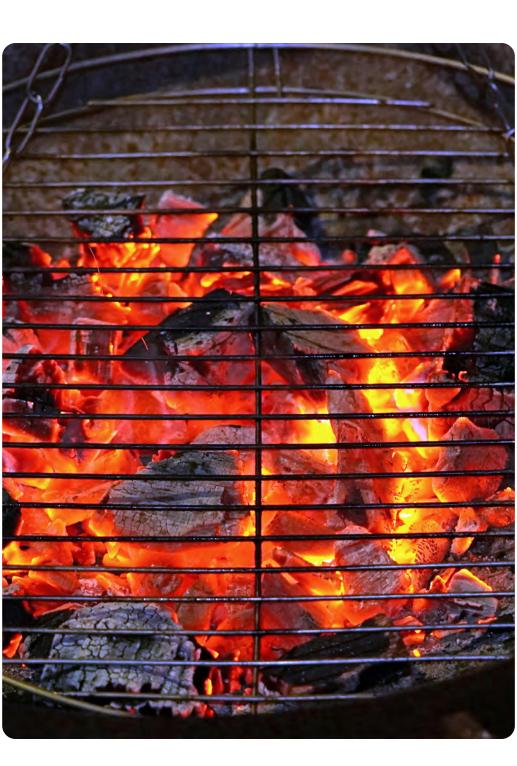
Manche Stoffe verbrennen mit Flamme und Glut (z.B. Holz)





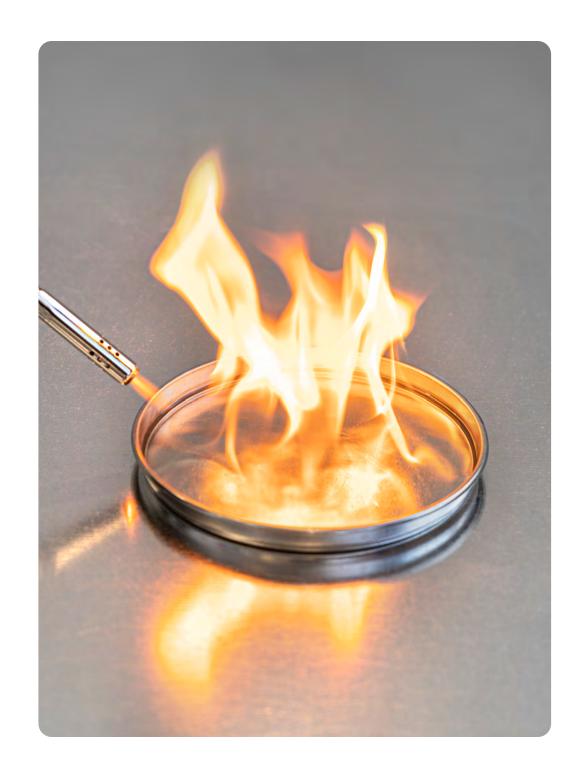
2 nur Glut

Manche Stoffe verbrennen nur mit Glut (z.B. Holzkohle)



3 nur Flamme

Manche Stoffe verbrennen nur mit Flamme (z.B. Petroleum)



Zündverhalten: Dämpfe und Gase

Ist genügend Sauerstoff vorhanden, genügt hier oft ein kleiner Zündfunke zur Zündung.

Warum?

Je besser das Verhältnis zwischen brennbarem Stoff und Sauerstoff ist, desto einfacher ist die Zündung.

Bei Gasauströmung keine elektrischen Schalter betätigen, da sie einen Zündfunken verursachen können!



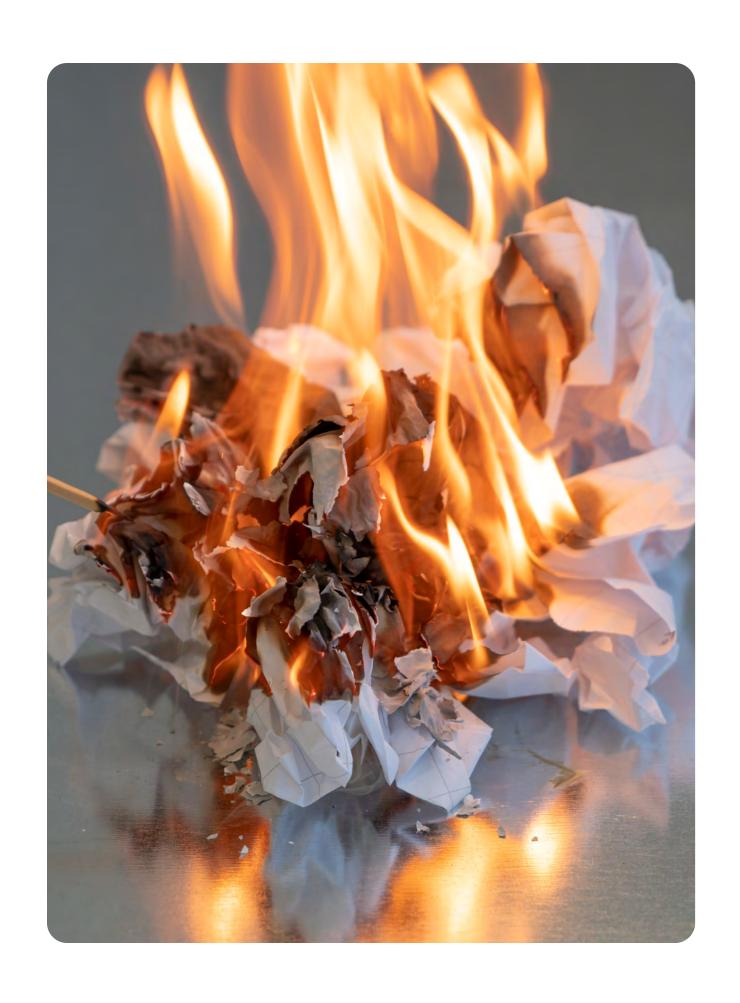
Zündverhalten: Feste Stoffe

Feste brennbare Stoffe in größeren Teilen müssen lange aufgeheizt werden, bis sie anfangen, selbstständig zu brennen.

Eigenschaften, wie das Zündverhalten, sind wichtig bei der praktischen Brandbekämpfung!

Sie geben Hinweise auf die Wahrscheinlichkeit der Brandentstehung und Brandausbreitung.





Feste Stoffe sind unterschiedlich im Zündverhalten.

Versuch:

Papier mit einem Zündholz zum Brennen bringen

Beobachtung: Das Material fängt beinahe sofort Feuer und brennt danach auch schnell selbstständig.



Versuch:

Holzstäbe mit einem Zündholz zum Brennen bringen

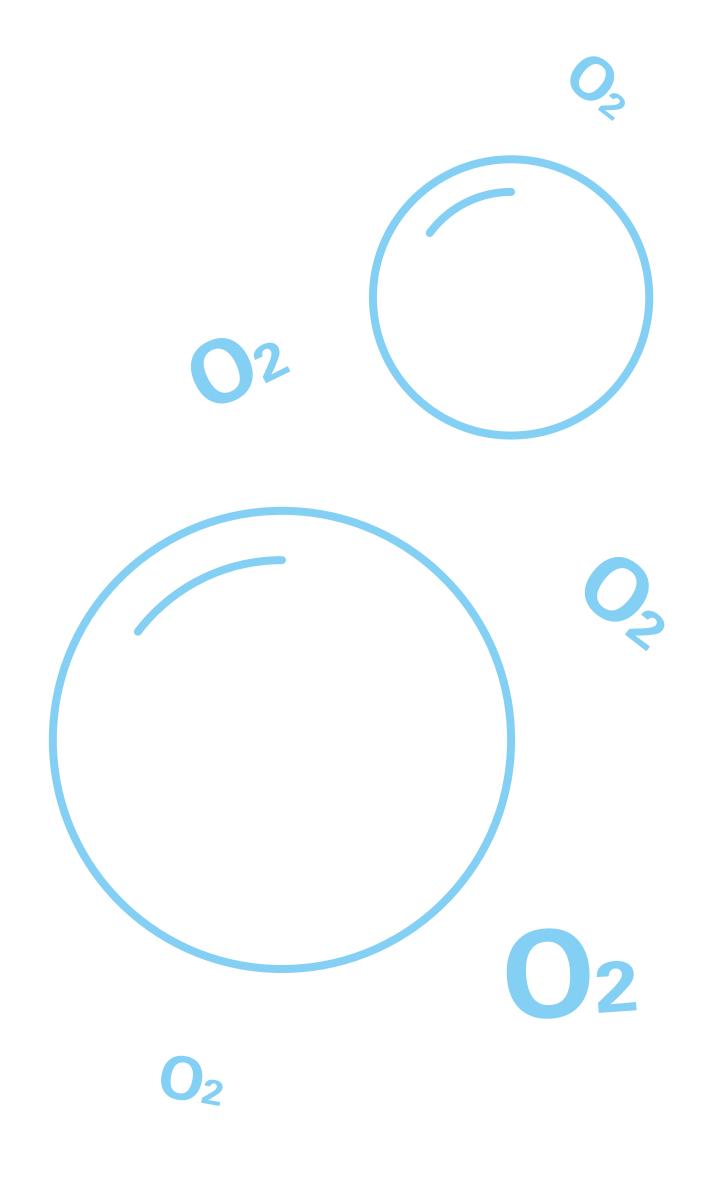
Beobachtung: Grobe Holzstäbe lassen sich mit einem Zündholz nicht anzünden. Sie müssten länger aufgeheizt werden, benötigen also viel mehr Wärme, um selbstständig zu brennen.

Teil 2 SAUERSTOFF

Sauerstoff

Sauerstoff (O₂) ist ein farb- und geruchloses Gas, das in einem Anteil von ca. 21 Vol.-% in der Luft enthalten ist.

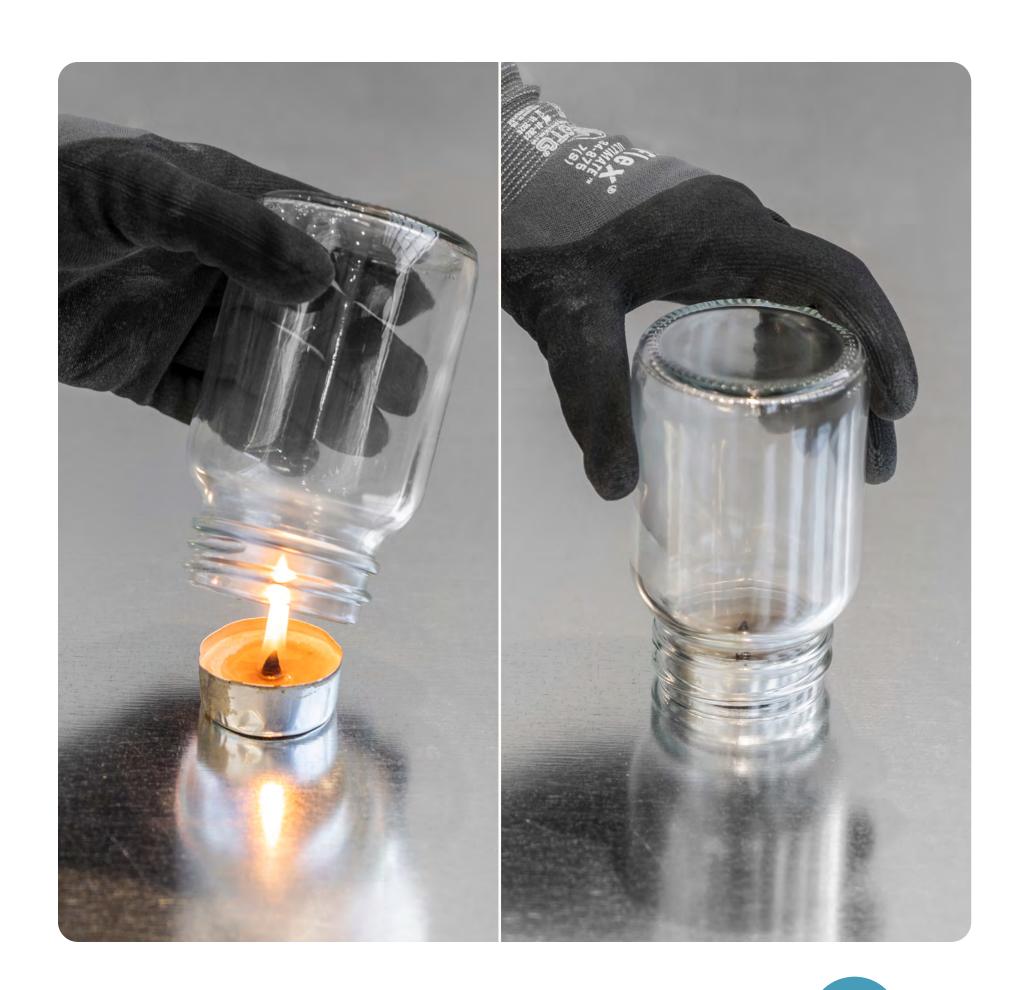
- selbst nicht brennbar
- ohne ihn ist keine Verbrennung möglich
- je mehr Sauerstoff dem Brand zugeführt wird, desto besser ist die Verbrennung
- schlechte oder gar keine Verbrennung bei geringer Sauerstoffzufuhr



Rauchexplosion

- Verbrennung setzt sich bei geringer
 Luftzufuhr "auf kleiner Flamme" fort
- Feuer entwickelt sich, bis der Sauerstoff komplett aufgebraucht ist
- Der Brand erlischt jedoch nicht ganz (Schwelbrand)
- Es entsteht ein explosionsfähiges
 Brandgasgemisch, das wegen des fehlenden Sauerstoffs nicht zur Zündung kommt
- Durch plötzliche Luftzufuhr
 (z.B. Öffnen der Tür) entzündet sich das Brandgasgemisch schlagartig





Versuch:

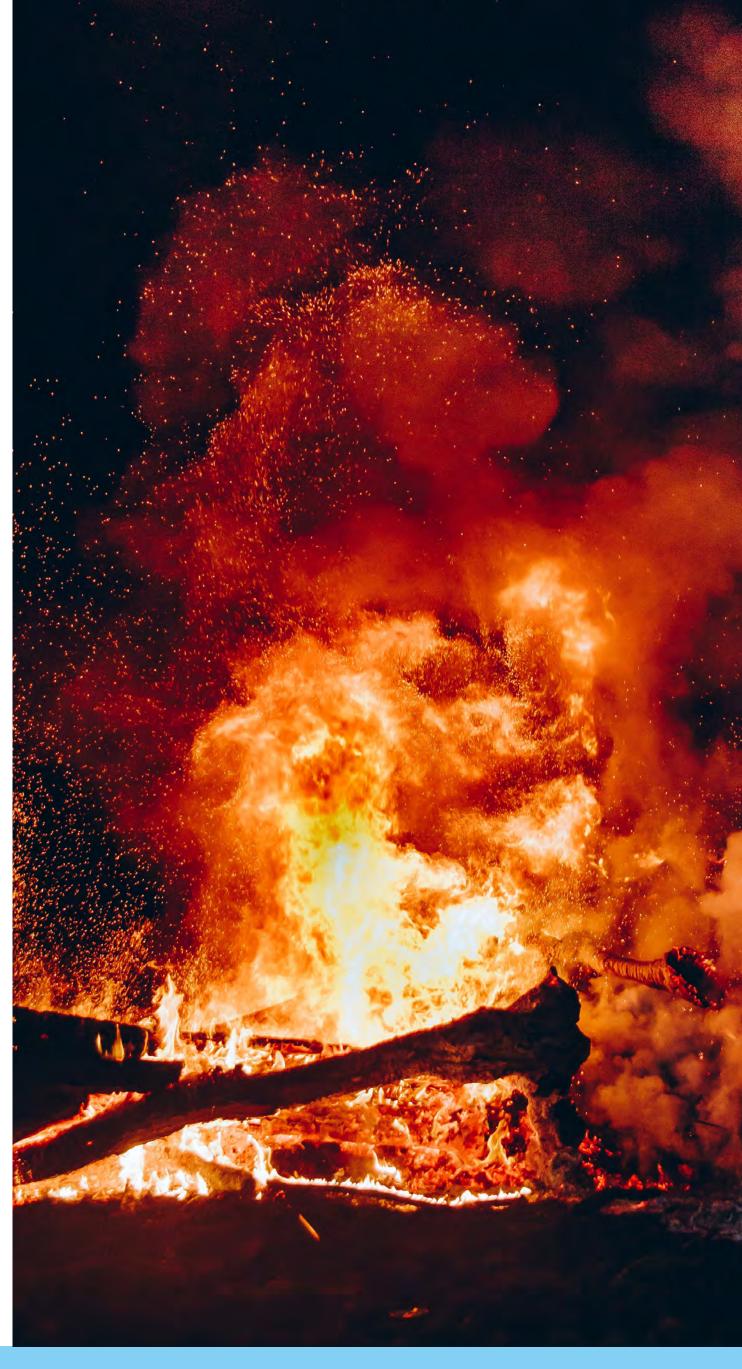
Eine brennende Kerze wird mit einem Glas abgedeckt.

Beobachtung: Da die Luftzufuhr verhindert wird, erlischt die Kerze sobald der Sauerstoff verbraucht ist.

Teil 3 WÄRME

Wärme

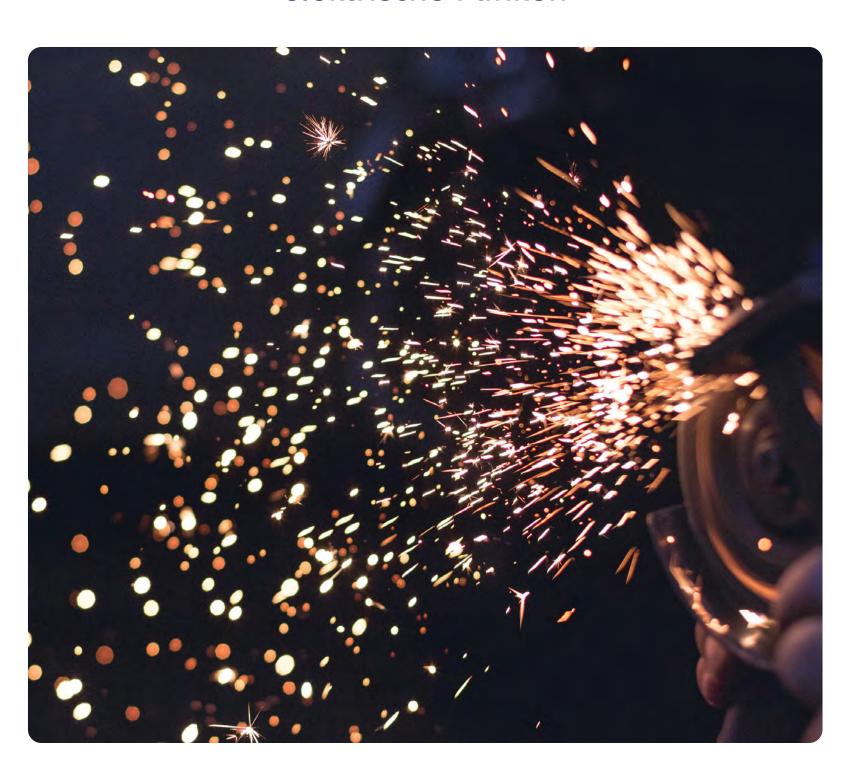
- auch **Zündwärme** genannt
- geht von einer Zündquelle aus, die als Energiequelle des späteren Feuers gesehen werden kann
- brennbarer Stoff wird durch
 Zündwärme aufgeheizt, bis es zur eigentlichen Zündung, also dem
 Ausbruch des Feuers, kommt



Möglichkeiten der Zündung

1 Fremdzündung

Zündenergie wird von außen zugeführt
Beispiele: Berührung mit Flamme oder Glut,
elektrische Funken



2 Selbstentzündung

Zündenergie wird durch eigene Reaktionswärme des brennbaren Stoffes unter Wärmestau erzeugt

Beispiel: Heu

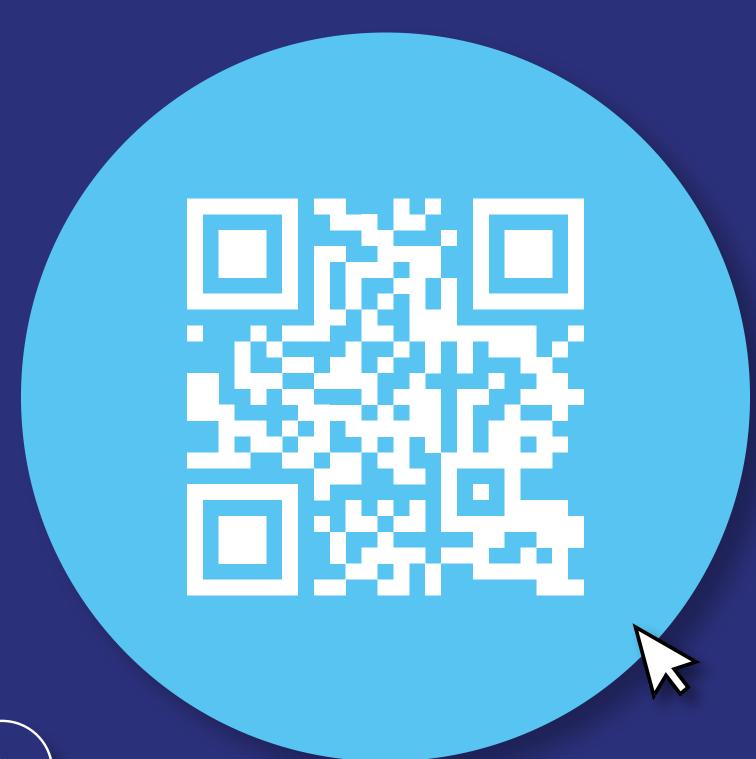


Hier geht es zur INTERAKTIVEN LERNANWENDUNG VERBRENNUNG

Die Lernanwendung dient der Wiederholung und Wissensvertiefung.

An die Präsentation angeschlossen kann diese im Plenum auch gemeinsam bearbeitet werden.

Eigenständige Bearbeitung wird empfohlen, da der Lernerfolg hier höher ist.



→ ZUR LERNANWENDUNG

→ ZUM PRÜFUNGSFRAGENGENERATOR

